

Celtic Cronicles - Samhain Hat

© Regenbogenwolle



Das Set „Celtic Cronicles“ besteht aus vier zueinander passenden Teilen - Schal, Mütze, Handstulpen und Socken. Die Grundlage der Idee zu diesem Projekt war handgewaschene und -kardierte Wolle verschiedener, seltener Schafrassen, die als farblicher Verlauf handgesponnen wurden. Natürlich kann man die Strickmuster ebenso gut mit industriell gesponnenem Garn stricken, das eine ähnliche Lauflänge hat.

Gesponnen wird ein je nach Geschmack zweifach oder dreifach gezwirntes Garn mit einer Lauflänge von ca. 250 m/ 100 g. Der Kreativität in Farbe und Form sind natürlich keine Grenzen gesetzt, jedoch sollte das Garn keinen Flammeneffekt haben, damit das Knotenmuster gut raus kommt.

Die Mütze ist modern geformt als eine Ballonmütze und lässt sich damit lässig tragen, auch mit einem kleinen Dutt oder Zopf in den Haaren. Sie sieht getragen voluminöser aus als auf dem Foto.

Material:

100 g Garn mit einer Lauflänge von ca. 250 m / 100 g

3 mm Rundstricknadeln

40 cm langes Seil

80 cm langes Seil

Ggf. eine Zopfnadel oder eine Nadel aus einem Nadelspiel

Abkürzungen:

Rd - eine Runde

re - rechts stricken

li - links stricken

kfb - „knit in front and back“, d.h. wie zum rechts stricken vorne in die Masche einstechen, den Faden holen, aber die Masche noch nicht von der Nadel gleiten lassen. Noch einmal in den hinteren Teil der Masche einstechen und den Faden holen.

2zus - zwei Mächen rechtszusammen stricken

2vzus - zwei Mächen rechts verschränkt zusammen stricken

Üb - Überzug - Eine Masche rechts abheben, eine weitere stricken. Die abgehobene Masche wie beim Abketten über die gestrickte heben.

Anleitung Ballonmütze:**Bündchen**

100 Maschen* mit der 3,0er Rundnadel (40cm) locker anschlagen und zur Runde schließen. Dabei darauf achten, dass sich die Maschen nicht verdrehen. Zu Beginn der Runde einen Maschenmarkierer setzen.

Eine Runde rechts und eine Runde links im Wechsel stricken bis zu einer Höhe von 4-5 cm bzw. 11 Reihen.

*Bei Mützen lohnt es sich besonders, eine Maschenprobe zu machen und die Maschenzahl für den genauen Kopfumfang auszurechnen.

Zunahmen

Auf eine Nadel mit größerem Seil wechseln (80cm).

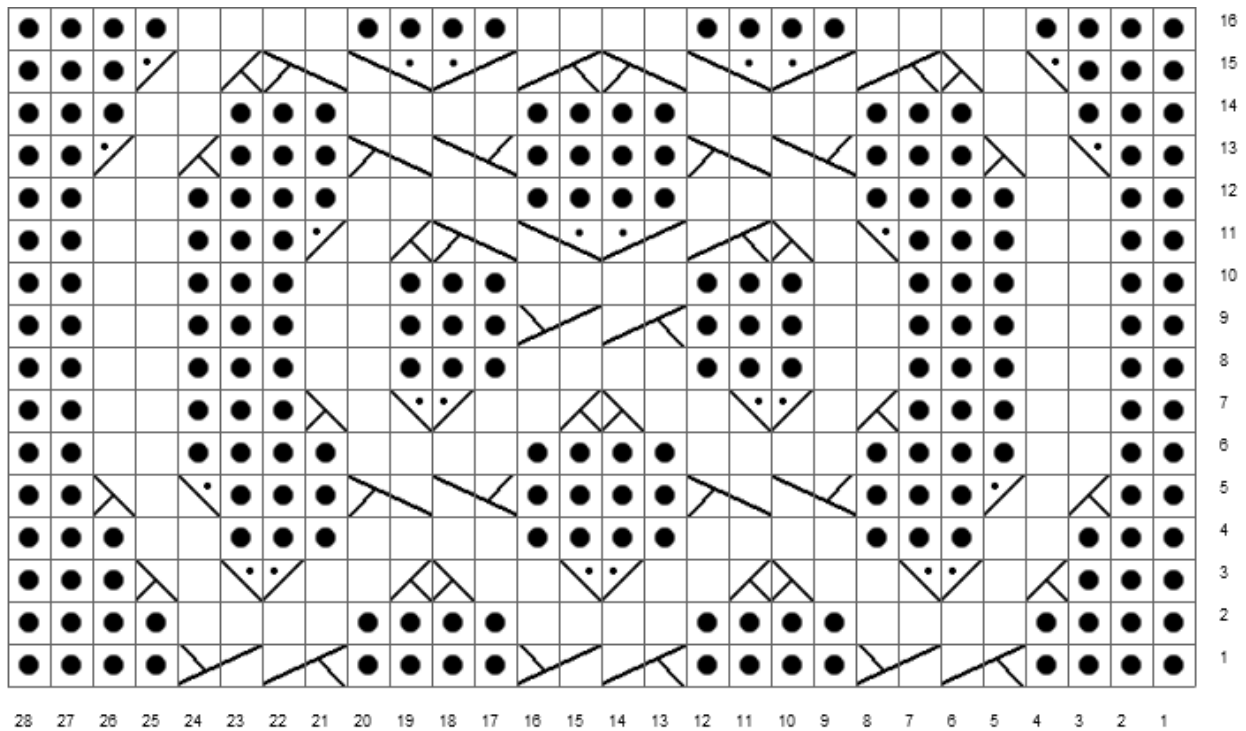
Eine Runde kfb. Somit verdoppelt sich die Maschenzahl von 100 auf 200 Maschen.

Muster:

Die Mütze wird glatt rechts gestrickt. Dies eignet sich bei handgesponnener Wolle besser, bei industriellem Garn kann man auch ein schönes Perlmuster machen, wenn einem glatt rechts nicht gefällt.

Zu Beginn jeder Runde wird nach dem Chart A gestrickt. Den Rest der Runde strickt man glatt rechts.

Chart A



rechte M



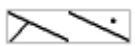
linke M



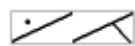
2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel re



2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel re



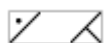
2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit, 2 M li, die M von der Hilfsnadel re



2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel li



2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit, 1 M li, die M von der Hilfsnadel re



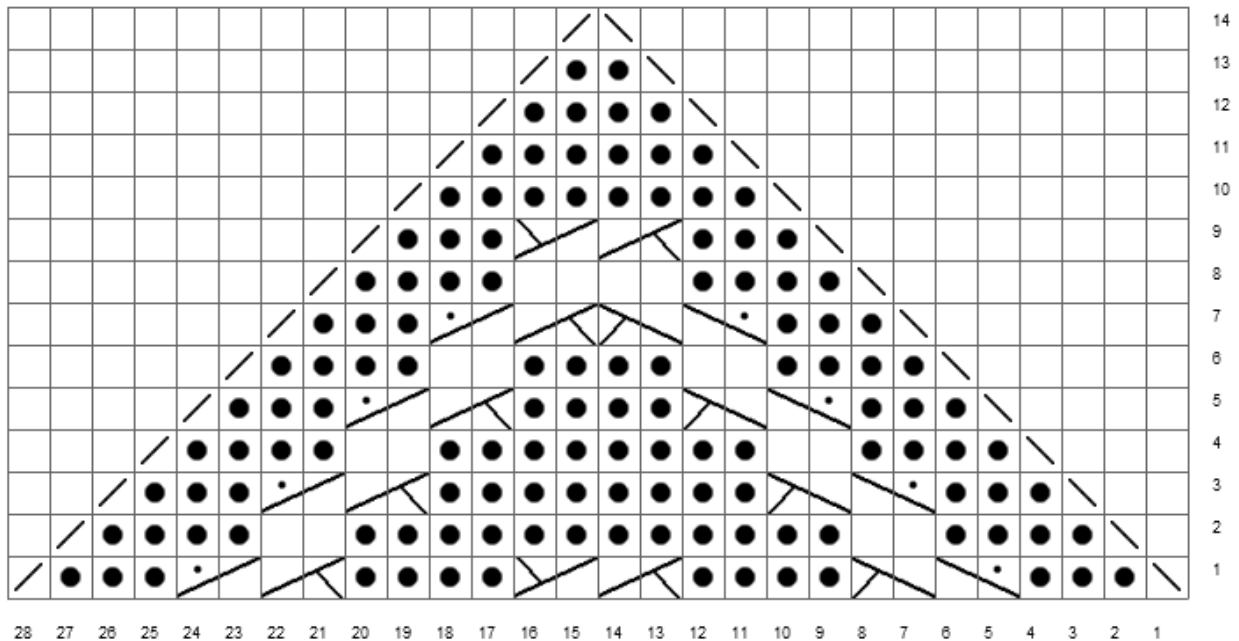
1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel li





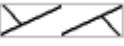
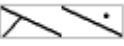

Das Muster bzw. Chart A wird einmal wiederholt, darauf folgt Chart B.

Abnahmen

Chart B wird ebenfalls zu Beginn jeder Runde gestrickt. Innerhalb des Charts befinden sich bereits Abnahmen. Gleichzeitig mit dem Chart werden zusätzlich im glatt rechten Teil in jeder zweiten Runde gleichmäßig verteilt 18 Maschen abgenommen, indem man diese rechts zusammen strickt.

Chart B



-  rechte M
-  linke M
-  2 M re zusammen stricken
-  2 M re verschränkt zusammen stricken
-  2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel re
-  2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit, 2 M li, die M von der Hilfsnadel re
-  2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit, 2 M re, die M von der Hilfsnadel li

Abschluss

Wenn nur noch 8 Maschen auf der Nadel sind, wird durch diese ein Faden gefädelt, fest zusammengezogen und innen vernäht.